

## **Hersteller garantieren weltweite Rückverfolgbarkeit der eingesetzten Holzfasern**

Elopak, SIG Combibloc und Tetra Pak haben die erfolgreiche Umsetzung einer 2007 gestarteten Initiative bekannt gegeben, weltweit ausschließlich Holzfasern in ihren Produkten zu verwenden, die aus kontrollierten und akzeptierten Quellen stammen. Dazu wurden alle Produktionsstandorte weltweit nach dem Produktkettenstandard des Forest Stewardship Councils (FSC) zertifiziert.



Nur ein lückenloses System zur Rückverfolgung von Holzfasern vom Wald über alle Produktionsstufen bis hin zum Endprodukt kann illegale Holzeinschläge nach Ansicht der Alliance for Beverage Cartons and the Environment (ACE) wirkungsvoll bekämpfen. Die Initiative leistete einen konkreten Beitrag, um die Nachhaltigkeits-Ziele der europäischen und internationalen Forstpolitik zu erreichen, wie sie z.B. im EU-Aktionsplan zur Forstgesetzgebung, Regierungsführung und Handel (FLEGT) festgelegt sind. Die freiwillige Selbstverpflichtung der Hersteller sei von Beginn an vom WWF unterstützt worden.

Niels Petter Wright, Vorstandsvorsitzender von Elopak, sagte: „Wir haben uns 2007 ein ehrgeiziges und langfristiges Ziel gesetzt. Dass wir es schneller als geplant erreicht haben, ist dem herausragenden Engagement unserer Mitarbeiter und unseren Lieferanten zu verdanken. Wir verpflichten uns, diese hohen Standards aufrecht zu erhalten.“

Der Einsatz erneuerbarer Materialien in Verpackungen, die zudem recycelt werden können, leistet einen doppelten Beitrag zur Kreislaufwirtschaft, betont der Vorstandsvorsitzende von SIG Combibloc, Rolf Stangl. „Sie verringern die Abhängigkeit Europas von begrenzten Ressourcen, tragen zur Verminderung des Klimawandels bei und spielen eine wichtige Rolle bei der Umsetzung einer kohlenstoffarmen Kreislaufwirtschaft.“

Dennis Jönsson, CEO von Tetra Pak ergänzt: "Kreislaufwirtschaft braucht einen konstanten Zufluss von Primärmaterialien, um zu wachsen. Eine echte Kreislaufwirtschaft sollte daher mit einer verantwortungsvollen Beschaffung von Primärmaterialien beginnen. Das haben wir uns in den letzten zehn Jahren hart erarbeitet. Unsere Industrie wird ihre Verantwortung auch in Zukunft wahrnehmen. Von der EU erwarten wir mehr Unterstützung, um

verantwortungsbewusste Beschaffungspraktiken zu fördern und nachwachsende Materialien zu nutzen."

Die **Alliance for Beverage Cartons and the Environment (ACE)** ist der europäische Verband der Hersteller von Getränkekartons und deren Rohkarton-Lieferanten. Die Getränkekarton-hersteller Tetra Pak, SIG Combibloc und Elopak entwickeln, produzieren und vermarkten Systeme zum verarbeiten, verpacken und verteilen von Lebensmitteln. In 20 Anlagen in Europa wird das Verpackungsmaterial hergestellt. Etwa 98% des verwendeten Rohkartons wird in vier Kartonfabriken von Stora Enso und Billerud Korsnäs in Schweden und Finnland produziert. Die fünf Unternehmen beschäftigen weltweit knapp 30.000 Menschen.

Der **Verein Getränkekarton Austria** vertritt die gemeinsamen Interessen der Anbieter von Getränkekartons in Österreich Tetra Pak, Elopak und SIG Combibloc. Die Unternehmen beschäftigen gemeinsam 350 Arbeitnehmer in Österreich. Produktspezifische Informationen erhalten Sie direkt bei den jeweiligen Getränkekarton-Herstellern. Auf europäischer Ebene werden die Interessen der Branche von der Alliance for Beverage Cartons and the Environment ([ACE](#)) vertreten – dem europäischen Zusammenschluss von Getränkekartonherstellern und ihren Rohkartonlieferanten.

[www.getraenkekarton.at](http://www.getraenkekarton.at)